

# BASSTON AUS DEM SCHUHKARTON

Phil Jones Bass Cub BG-100



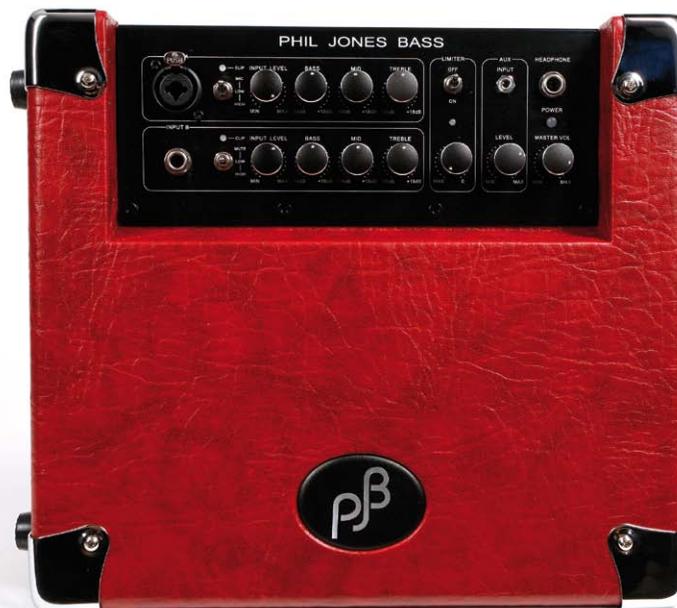
Mal ehrlich, wer träumt nicht schon lange von einem gigtauglichen, leistungsstarken Mini-Bass-Combo, den man eben mal mit dem kleinen Finger heben kann. Der dazu noch in den Fußraum eines Kleinstwagen-Beifahrersitzes passt, trotz voll „besetztem“ Doppelgigbag zwischen den Sozius-Beinen ... oder in den Einkaufskorb am Holland-Rad. Fehlt jetzt eigentlich nur noch das eingebaute Solarkraftwerk.

Von Henner Malecha

Auf Ultraleicht-Bass-Toppteile im knapp zwei Kilo Bereich trifft man mittlerweile immer öfter, nur Lautsprecherboxen tun sich immer noch schwer mit dem Abspecken, trotz Neodym-Magneten und Leichtbauweise lassen sich die physikalischen Gesetze, welche die Übertragung tiefer Frequenzen bestimmen, nur schwer aushebeln. Der ursprünglich aus dem HiFi-Bereich stammende Hersteller Phil Jones Bass (PJB) hat sich u. a. auch die Herstellung von ultraleichtem Mini-Bass-Equipment auf die Fahne geschrieben. Der hier vorgestellte PJB BG-100 RD ist der bis jetzt kleinste und leichteste Bass-Combo der rührigen Firma. Eigentlich als mobiler Nobel-Practice-Amp gedacht, kann man sich schon bei der Erstbetrachtung eine Menge verschiedener Anwendungs-Szenarios vorstellen. Mit einer Leistungsangabe von 100 Watt wähnt man ihn fast schon im bandtauglichen Bereich. Ob man angesichts der knappen Gehäusegröße ein Tiefbasswunder erwarten kann, dürfte allerdings fraglich sein.

#### Konstruktion

Das aus leichtem Sperrholz gefertigte Combogehäuse in ungefährer Schuhkartongröße macht trotz aller Leichtigkeit des BG-100 RD einen soliden Eindruck. Das 2x5“ Combo-Kästchen wurde fast vollständig mit rotem Tolex Schweinsleder-Motiv ummantelt. Kommt geschmacklich ein bisschen auf „Herrenhandtasche“. Okay, ist mal was anderes. Es gibt den Amp natürlich auch ganz in Schwarz, dann heißt er einfach nur PJB BG-100. An allen Gehäuseecken finden wir verchromtes Metall, dazu weiche Gummifüße unten und an der linken Gehäuseseite sowie einen rechtsseitig angebrachten Strap-Griff. Damit man den roten Zwerg leicht anwinkeln kann, wurde vorn an der Gehäuseunterseite ein stabiler Ausstell-Klappgriff angebracht. Die Bassreflex-Öffnungen befinden sich ebenfalls vorne. Hinter der abnehmbaren Oxblood-Grillfront sitzen die beiden „hauseigenen“ PJB 5-Zoll Breitband-Lautsprecher mit Schaumgummi-Sicke und Neodymium-Magneten. Der aluminium-artige Schein der Membranoberflächen trägt ein wenig: Es sind keine Metallmembranen, sondern nur Kunststoff mit gepimpter Optik. Die schwarz seidenmatt glänzende Metalloberfläche der Amp Sektion und die glatten mattschwarzen Reglerknöpfe versprühen ein wenig (Eighties-) HiFi Charme. Auch auf den zweiten Blick macht das Gerät einen hochwertig verarbeiteten Eindruck. Im sehr übersichtlich gestalteten Bedienfeld finden wir zwei separate, übereinander angeordnete Eingangskanäle, einen schalt-/regelbaren Limiter (mit LED), einen regelbaren Aux-Eingang (stereo), Master Volume und Kopfhörerausgang. Im ersten Kanal (A) ist der Eingang als Kombibuchse (XLR/Klinke) ausgelegt. Neben dem Gain-Regler sitzt eine Peak-LED sowie ein Minischalter mit drei Positionen: High, Low und Mic. Je nach Einstellung verträgt er



sich bestens mit passiven wie aktiven Instrumenten. Bei Mikrofonanschluss ist Verstärkung für die meisten Mikrofone ausreichend, eine Phantomspeisung für Kondensatormikrofone wurde jedoch nicht integriert. Für den Anschluss von (nicht vorverstärkten) Piezo-Tonabnehmern empfiehlt der Hersteller die Benutzung des fast identisch ausgelegten zweiten Kanals (B), dessen Eingangsimpedanz in der Schalterposition „high“ mit 4 Meg-Ohm angegeben ist und damit genau für diesen Zweck ausgelegt wurde. Bei diesem gibt es „nur“ eine Klinkenbuchse, die Schalterstellungen sind fast wie oben: High, Low und Mute, er lässt sich also zusätzlich stummschalten. Beide Kanäle besitzen jeweils eine recht effektive Dreiband-Klangregelung, deren Wirkung mit +-18dB pro Frequenzband angegeben ist. Dann folgt der mit einer 3:1 Ratio fest eingestellte, jedoch schalt- und regelbare Limiter. Er arbeitet wirkungsvoll und eher unaufdringlich, selbst bei Maximal-Einstellung (Limit Regler ganz nach links). Der regelbare Aux-Eingang (3,5 mm Stereo-Miniklinkenbuchse) ist sehr praktisch, hier kann man ein beliebiges Stereo-Linesignal einspielen, egal ob iPod/MP-3 Player, Drum-Maschine oder Mischpult-Summe. Alternativ kann dieser Eingang auch als (regelbarer) Stereo FX-Return genutzt werden. Als Send kann dann der rückseitige Tuner Out benutzt werden. Er sitzt unter dem XLR-DI Out (selbstverständlich mit Ground Lift) und über dem Klinken-Line Out. Mittels letzterem könnte beispielsweise ein weiterer Amp, eine Aktivbox oder ein Subwoofer angesteuert werden. Angenehm: Alle Bedienelemente und Ein- und Ausgänge liegen gut geschützt innerhalb der Gehäuse-Außenkantenlinien.

#### Sound und Handling

Das Klangbild und den Charakter verschiedener Instrumente versteht der kleine Combo akkurat, dynamisch und äußerst detailreich wiederzugeben. Sauber! Ebenso werden Tagesform, Stärken und Schwächen des Spielers akustisch verdeutlicht. Kaum Rausch und Brumm: Der Anteil an Nebengeräuschen im Nutzsignal ist verschwindend gering. Nur wenn man das Ohr ganz dicht an die Verstärkerrückseite





## DETAILS:

**Hersteller:** Phil Jones Bass

**Modell:** Bass Cub BG-100 RD

**Herkunftsland:** China

**Bauart:** Basscombo, zweikanalig

**Technik:** Transistor mit Schaltnetzteil

**Leistung:** 100 Watt an 4 Ohm

**Lautsprecher:** 2 x 5", Neodymium  
Magnete

**Gehäuse:** Bassreflex, Ports nach vorne

**Anschlüsse:**

Input Kanal A: XLR/Klinke  
(Kombibuchse),

Input Kanal B: Klinke,

Aux Input: Stereo-Miniklinke,

Headphones: Stereoklinke,

Tuner Out und Line Out: Klinke,

D.I. Out XLR, Euro-Netzbuchse

**Regler:** 2x Input Volume, 2x Bass/  
Middle/Treble, Limiter, Aux Level (auch  
FX Return), Master Vol.

**Schalter:**

Kanal A: High/Low/Mic,  
Kanal B: High/Low/Mute, Limiter: On,

DI: GroundLift, Power

**Gewicht:** 6 kg

**Maße (B x H x T):**

32,8 x 21,6 x 27,5 cm

**Zubehör:** Netzkabel, Bedienungsanlei-

tung, gepolsterte Tragetasche

**Preis:** 450 Euro

Getestet mit: div. 4-String Bässen,  
Sadovsky 5-String Bass, Kay Upright mit  
FWF Piezo-Pickup. iPod und Boss SE-70  
Multi FX, Beyerdynamic DT-990

.....

[www.philjonespuresound.com](http://www.philjonespuresound.com)

[www.session.de](http://www.session.de)

.....

.....

.....

.....

hält, hört man ganz leise das Tickern des integrierten Schaltnetzteils. Die Ausgangsleistung des PJB BG-100 wirkt im direkten Vergleich zu einem anderen 100W Transistor-Verstärker (Yamaha B-100 II und 1x10" Box) recht leise. Da spielen das kleine Gehäuse und der mit 89 bzw. 91 dB angegebene Wirkungsgrad der Lautsprecher eine gewisse Rolle. Allerdings ist das nur ein Teil des Bildes. Die Speaker mögen vielleicht ein paar dB-chen Verstärkerleistung schlucken, dafür glänzen sie in Sachen Impulsfestigkeit und Auflösung. Selbst ein Fünfsaiter bringt die kleinen Lautsprecher bei leisen und mittleren Lautstärken kaum aus dem Gleichgewicht, erst mit reichlicher Basszugabe stößt der Mini-Kofferamp langsam an seine Grenzen. Mit Hilfe des eingebauten Limiters lässt sich selbst das jedoch recht einfach in den Griff bekommen. Der durch (Neo) Speaker-Auslegung und Abstimmung der Mini-Box bestimmte Gesamtklang-Charakter ist von einer deutlichen Überhöhung im Bereich der Tiefmitten zwischen 100 und 300 Hz gekennzeichnet, dafür fehlt es ein wenig „ganz unten“. Allzu starkes Reindrehen der Bässe ist wenig produktiv, denn die kleinen Fünfzöller übersetzen das nur als noch stärkere Tiefmitteanhebung. Änderungen in der Aufstellung (Wand, Ecke, Ankippen, Stuhl, Tisch, Barhocker) verstärken oder verringern das Phänomen. Der höchste Bassanteil ergibt sich naturgemäß bei Aufstellung am Boden, ohne Ankippen. Mittels Kanal-EQ kann man durch leichte Anhebung der Bässe und dezenten Mitten-Cut etwas ausgleichen, jedenfalls in gewissem Grade (ein zusätzlicher Lautsprecher-Ausgang wäre sicher durchaus hilfreich). Spielt man Musik z. B. via iPod über den Aux-Eingang ein, fällt eine gewisse „Beat-Boxyness“ auf, schlagkräftig und präzise hört man die Rhythmen, vor allem Kick und Snare. Keine Sorge, als Behelfs-Stereoanlage oder iPod Lautsprecher taugt er notfalls auch. Insgesamt gibt der PJB BG-100 die eingespielten Signale sauber und vor allem immer gut beurteilbar wieder.

Über einen guten Kopfhörer hat das Preamp-Signal gleich einen deutlich höheren Bassanteil, ebenfalls

greift der Bassregler hier erheblich kraftvoller ins Klanggeschehen ein. Das Gleiche gilt auch für das blitzsaubere DI-Signal, dessen Ausgangspegel nicht abhängig von der Stellung des Master-Volume-Reglers ist. Anscheinend ist der Tuner Out mit dem XLR-DI Ausgang gekoppelt, denn man kann weder mit zuge-drehtem Master noch mit stummgeschaltetem Kanal B lautlos stimmen (Mute schaltet das Kanal-Signal völlig weg). Ein zentraler Mute-Schalter, der die Endstufe und alle Ausgänge (bis auf den Tuner Out) stummschaltet, wäre praktischer. Aber man kann den Tuner Out gut als Send (Effektweg) nutzen. Der Aux-In funktioniert dann als (Stereo-) Return, dessen regelbares Signal nur auf die Endstufe wirkt und nicht am DI-Ausgang anliegt. Und siehe da: Die Effekte erscheinen in Stereo, zumindest auf dem Kopfhörer.

### Resümee

Der kleinformatige Phil Jones Basscombo ist praktisch, superleicht und sehr flexibel. Er glänzt mit einem übersichtlich und vielseitig ausgelegten, klanglich erstklassigen 2-Kanal Preamp und praxistauglichen Extras. Die Wiedergabeeigenschaften der eingebauten Lautsprecher sind, mit den vorgenannten Abstrichen beim Wirkungsgrad und im Tiefbassbereich, durchaus beeindruckend. Ein separater Lautsprecher-Ausgang hätte den Zwerg noch ein wenig praktischer gemacht. Für Monitor-Anwendungen unter schwierigen akustischen Bedingungen (z. B. Kirche, Theater, Kontrabass leise, Üben/Unterricht in Mietwohnung), bei denen ein starker Tiefbassanteil oft als eher störend empfunden wird, ist der Mini-Combo auch ohne Sub-Erweiterung eine Quasi-Idealbesetzung. Er spielt seine Wiedergabe-Stärken vor allen im unteren bis mittleren Lautstärkebereich aus, und in seinem Bereich hat er bis dato wenig ernstzunehmende Konkurrenz. Sicher ist der eigentlich als Edel-Übungsamp konzipierte, nur knapp sechs Kilo schwere Phil Jones Bass BG-100 RD als Komplettlösung noch nicht ganz der Ytong-Stein der Weisen, doch als Markstein auf dem Weg zur unfassbaren Leichtigkeit des Basscombo-Seins darf er sicher jetzt schon gelten. ■

# Warwick

Als einer der größten WARWICK Stützpunkte haben wir über 30 Warwick Bässe sowie reichlich WARWICK Bass-Equipment vorrätig!

## SONDERANGEBOTE FÜR BÄSSE AUS UNSERER AUSSTELLUNG! ZUGREIFEN!

Streamer Jazzman 4  
honey violin oil finish  
2669,-

Deal: 1999,-

Wenn Sie einen Bass wollen, der Ihnen eine breite Tonvielfalt in einer perfekten Form bietet, ist der Streamer Jazzman genau das Richtige für Sie.

Streamer LX-4 antique tobacco oil finish.  
2701,-

Deal: 2098,-

Streamer LX-5 nirvana black oil finish  
2895,-

Deal: 2199,-

Corvette \$\$ 4 Special Edition Ziricote  
2561,-

Deal: 1749,-

Warwick Triumph 4 antique tobacco oil finish  
\*DEMO\* 5-565,45

Deal: 2499,-

Corvette \$\$ 4 special Edition Rusty  
2658,-

Deal: 1799,-

Warwick Corvette \$\$ 4-String Special Edition Flamed Maple

2225,-

Deal: 1499,-

Artist Series P-Nut  
4880,-

Deal: 1499,-

Artist Series Bootsy Collins orange  
4763,-

Deal: 1399,-

Beyer's Music ist seit 1978 Dein Partner, wenn es um Bässe u. Bass-Equipment geht. Unsere riesige Bass-Abteilung bietet über 300 Bässe in allen Preisklassen! Top Auswahl an Amps, Boxen u. Effekten! Jetzt Sonderangebote u. viel Gebrauchtes! Komm vorbei! Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!

Die neuen ESH-Bässe bieten bessere Verarbeitung denn je! Schon ab 1399,- €!

### EBS REIDMAR

- 250 Watt @ 4 Ohm
- 125 Watt @ 8 Ohm
- Regelbarer Kompressor
- Pre/Post XLR DI Out mit Ground Lift
- Kopfhörerbuchse/Effektloop

Extrem leicht, nur 3 kg!

### Bass-Topteil



OctaBass 129,- MultiDrive 179,- UniChorus 199,- DynaVerb 199,- MultiComp 179,- BassIQ 199,-

EBS - Die Wahl der Profis! Hochwertiges Bass-Equipment aus Schweden seit 1988!



ESH POSEIDON - ein echtes Kunstwerk!

Wir führen neu und gebraucht: FENDER, YAMAHA, ORANGE, IBANEZ, MUSICMAN, HARTKE, TRACE ELLIOT, B.C. RICH, ESP /LTD, BOERJES, MARLEAUX, BASSLINE, AMPEG, MARKBASS, CLOVER etc.

Checke unsere Angebote: [www.beyers-music.de](http://www.beyers-music.de)

# Beyers's MUSIC

Kantstraße 26 \* 44867 Bochum/Wattenscheid  
02327-9540017 \* [bass@beyers-music.de](mailto:bass@beyers-music.de)



Seit 1978 sind wir offizieller FENDER Händler! Wir bieten neue u. gebrauchte Jazz/Precision-Bässe aller Serien günstig an. Komm vorbei und teste sie laut!

Riesenauswahl an Bässen, Verstärkern, Effektgeräten, Zubehör aller Art auf 350 qm! Der Laden für Bassisten im Ruhrgebiet!

